

Seite 1

ADR CENTRU RUMÄNIEN - ADR CENTRU REPUBLIK MOLDAU

Am 29. September waren Gäste aus der Republik Moldau, Vertreter des Regionalrats des Zentrums für Entwicklung, während eines Arbeitsbesuchs im Rahmen einer bilateralen Kooperation zwischen ADR Centru Romania und ADR Centru Republic of Moldova in Alba Iulia. Die Delegation kam über den Prut (Fluss; markiert Landesgrenze zwischen Moldau und Rumänien) und wurde von Mihail Silistraru, dem Präsidenten des Bezirksrats von Ialoveni, angeführt. Der offiziellen Sitzung, die am Sitz der Institution des Präfekten des Kreises Alba in Anwesenheit von Kreisbeamten und Vertretern des ADR Centru stattfand, folgte in der Union Hall in Alba Iulia eine Diskussion zwischen Ion Dumitreț und Mihail Silistraru, Präsidenten der beiden Partnerkreise Alba und Ialoveni.

BERUFSBILDUNG - CHANCE, NICHT UNPRAKTISCH

Die 2019 vom Bezirksrat Alba initiierte Kampagne zur Förderung der technischen und dualen Berufsausbildung wurde im November 2021 fortgesetzt. Bei einem Treffen mit dem Thema „Berufsbildung – Chance, nicht unbequem!“, organisiert in der Zentrale des Schulamtes des Bezirks Alba, gab es die Gelegenheit über die Berufsbildung als Chance für junge Menschen, um eine wirkliche Balance zwischen Arbeitsmarktanforderungen und Bildungssystem zu erreichen, zu diskutieren. Besonderes Gewicht wurde auf die Einführung neuer Lehr- und Lernmethoden gelegt, um die Fähigkeiten von Kindern in der Grundschule zu ermitteln, sowie auf die Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten junger Menschen in der Sekundarstufe I als Ansatz für die Berufsberatung. An dem Treffen unter dem Vorsitz des Präsidenten des Bezirksrats von Alba, Ion Dumitreț, nahmen die Lehrkräftevertretung aus Alba, Vertreter des Zentrums für Bildungsressourcen und der Bildungshilfe des Bezirks Alba und des Nationalen Verbands für Unternehmerinnen - CONAF (VE-Botschafter) und Transavia teil. Das Fazit dieses Treffens: Wir müssen uns bewusst sein, dass sich im aktuellen Kontext eine neue Handlungsrichtung abzeichnet: der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Lern- und Lehrprozessen und das Bildungssystem muss auf die Herausforderungen vorbereitet werden.

Seite 2

Der „Union-Cross“ – EIN AUFRUF ZUR BEWEGUNG UND ZUR GESUNDHEIT

Der Union Cross, jetzt in seiner 52. Ausgabe, versammelte am 27. November mehr als 500 Teilnehmer - Kinder, Jugendliche, Erwachsene und "Veteranen", in den Gräben der Festung Alba Carolina, während der Veranstaltungen zum Nationalfeiertag Rumäniens. Der Präsident des Bezirksrats von Alba, Ion Dumitreț, beendete das Rennen erfolgreich und bewies einmal mehr seine sportlichen Fähigkeiten und seinen Wettkampfegeist. Das Union Cross ist eine Mahnung zur Bewegung und ein Beweis dafür, dass Sport Gesundheit und Lebensfreude bedeutet.

SHOW-EVENT AM VORABEND DES NATIONALTAGÉS VON RUMÄNIEN

Ehrengäste - hochkarätige Solisten der Lotte Lehmann Akademie aus der Prignitz

Das eigens für diese Veranstaltung komponierte vocal-sinfonische Konzert wurde vom Symphonieorchester unter der Beteiligung einiger der renommiertesten Gesangssolisten der Lotte Lehmann Akademie für Musik in Perleberg (Prignitz) präsentiert: Angelo Raciti, Julia Araujo, Lada Shornik und Kento Uchiyama widmeten sich denen, die jeden Tag bei uns im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie im Einsatz sind – Ärzten und medizinischem Personal aus dem Kreis Alba. Dieses Konzert ist eine Fortsetzung der erfolgreichen Kulturpartnerschaft zwischen dem Alba-Kreis und dem Landkreis Prignitz.

Seite 3

EIN NEUER WEG FÜR TRADITIONELLE PRODUKTE

Das Festival „Wettbewerb der Traditionen und Bräuche - Kultur für Kultur“, das vom Kreisrat Alba und dem Kulturzentrum "Augustin Bena" organisiert wird, fördert nicht nur die traditionelle Gastronomie, es erwies sich auch als Sprungbrett für die Produzenten des Landkreises Alba, indem es "Alba Transilvania" als Verband der Hersteller traditioneller und ökologischer Produkte etablierte. Damit haben sie jetzt die Möglichkeit, ihre Produkte über "TRANSYLVANIA GROCERY" zu verkaufen. Es ist ein Geschäft, das auf Initiative lokaler Produzenten gegründet wurde, die verstanden haben, dass Erfolg durch Markeneinheit von Leckereien, von Wurst und anderen Fleischprodukten über Käse, Backwaren, Zuckerrohr, Süßigkeiten bis hin zu Kosmetika entsteht.

VIA TRANSILVANICA – DIE STRASSE, DIE VEREINT

Anfang Dezember begann im Kreis Alba die Umsetzung des Projekts „Via Transilvanica“ – DIE VEREINIGTE STRASSE. Ion Dumitrel, der Präsident des Kreisrats von Alba, durchquert in Begleitung des Bürgermeisters der Gemeinde Valea Lungă, Dan Florin Aldea, und den Vertretern des Tourismusbüros des Kreisrats Alba, einen 15 km langen Abschnitt zwischen Micăsasa (Kreis Sibiu) und Valea Lungă. Via Transilvanica ist ein nationales Projekt, das darauf abzielt, einen Touristen- und Pilgerweg von über 1.000 km durch die rumänische Landschaft zu entwickeln.

Seite 4

DER 1. DEZEMBER – DER NATIONALTAG VON RUMÄNIEN

Der 1. Dezember - DER NATIONALTAG VON RUMÄNIEN war wie jedes Jahr ein Anlass großer Feierlichkeiten in Alba Iulia und im gesamten Kreis Alba, dem Kreis, der uns vereinte. Das Programm umfasste eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen über einen Zeitraum von fast zwei Wochen. Die Veranstaltungen umfassten Kranzniederlegung, Ausstellungen, Buchmessen, wissenschaftliche Sitzungen, Konzerte, Shows, Sportveranstaltungen, historische Nachstellungen. Bei der Militärparade am 1. Waren Sondereinsatzkräfte, Flugabwehr- und Bodenartilleriekomplexe, Flugzeuge, Hubschrauber sowie vom Innenministerium bereitgestellte technische Mittel vor Ort.

Seite 5

ERÖFFNUNG DER NEUEN NEUROLOGIE- UND HNO-STATIONEN KREISNOTFALLKRANKENHAUS ALBA IULIA

Der neue Standort der Neurologie- und HNO-Abteilungen des Alba Iulia County Emergency Hospital wurde am 15. Dezember eröffnet, am Ende der Dachbodenarbeiten, die Gegenstand einer Investition von über 15 Millionen RON waren, die vom Alba County Council finanziert wurden, unter dessen Unterordnung das Krankenhaus aufgestellt wird. Die Neurologie verfügt über 63 Betten und die HNO Station 25, die beide von modernsten medizinischen Geräten und Hotelbedingungen auf höchstem Niveau profitieren. Die Stationen sind mit 3-fach verstellbaren Betten, medizinischen Rampen, TV, Kühlschrank und Toiletten ausgestattet. Die Neurologie hat 58 Mitarbeiter, davon 7 Ärzte (6 Hausärzte, 1 Facharzt). Auch Krankenschwestern, Physiotherapeuten, Masseur, Registrare, und Pflegekräfte arbeiten hier. Die HNO-Abteilung und die Abteilung für Kiefer- und Gesichtschirurgie haben 18 Mitarbeiter, davon 5 Ärzte (4 Hausärzte und 1 Facharzt). Sie haben eine umfangreiche Ausbildung und Erfahrung auf diesem Gebiet in langjähriger Arbeit und Studium erworben. Hier arbeiten auch Krankenschwestern, Standesbeamte und Pflegekräfte. Das Kreisnotkrankenhaus von Alba Iulia hat seit seiner Übernahme durch den Kreisrat von Alba im Jahr 2010 einen umfassenden

Modernisierungsprozess durchlaufen und es werden weiterhin Investitionen getätigt, um die besten Behandlungs- und Unterbringungsbedingungen für alle Patienten zu gewährleisten.

Seite 6

BEST OF BUSINESS - BUSINESS EXCELLENCE

"Best of business" - eine Veranstaltung, die ihre 15. Ausgabe erreicht hat und den wichtigsten Führungskräften im Unternehmertum des Kreises Alba gewidmet ist, fand Mitte Dezember als echte "Feier der Business Excellence" statt. Bei dieser Gala wurden die Leistungen der Unternehmen mit rumänischem Kapital bzw. der Unternehmen mit ausländischem Kapital aus Industrie, Bau, Dienstleistungen sowie aus der Landwirtschaft ausgezeichnet. Die Kriterien, nach denen die Rangliste erstellt wurde und für die Trophäen und Auszeichnungen verliehen wurden, waren folgende:

INDUSTRIE: Beitrag zum Kreishaushalt, bedeutende Werte von Exporten und Investitionen, die besten Arbeitgeber, die Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze, Beteiligung am Gemeindeleben, Entwicklung repräsentativer Marken des Landkreises; Partnerschaften bei der Entwicklung des Landkreises Alba

LANDWIRTSCHAFT: signifikante Werte der im Jahr 2021 erzielten Produktionen aus allen landwirtschaftlichen Sektoren, Investitionen im Jahr 2021.

Ausgezeichnet wurden auch die außergewöhnlichen Wirtschaftspartnerschaften bei der Entwicklung des Landkreises Alba, sowie die Partnerschaft zur Förderung der technischen Berufsbildung im Landkreis Alba.

Der Kreisrat von Alba möchte, dass unser Kreis ein Zentrum der wirtschaftlichen Konzentration wird, das von produktiven Aktivitäten mit Respekt für Umwelt und Tourismus bestimmt wird, ein komfortabler Ort zum Leben und ein attraktives Reiseziel in der europäischen Multikulturlandschaft wird. Wir möchten, dass Alba zum Wahrzeichen einer modernen, flexiblen und effizienten öffentlichen Verwaltung wird, in der der Bürger eine zentrale Rolle im Entscheidungsprozess spielt. Der Bezirksrat von Alba unterstützt Partnerschaften zwischen der Verwaltung, der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor, indem er die Werkzeuge bereitstellt, mit denen sich alle diese Parteien ausdrücken und entwickeln können.